

Gesetzsammlung

für das

Fürstenthum Neuß jüngerer Linie.

No. 505.

Inhalt: Landesherrliche Verordnung vom 22. Dezember 1892 zur Ausführung des § 34, Absatz 1 und 2 der Reichs-Gewerbeordnung, Seite 187. — Gesetz vom 22. Dezember 1892, die Aufhebung des staatsoberständlichen Chaussee- und Pflanzengeldes betreffend, Seite 188. — Landesherrliche Verordnung vom 22. Dezember 1892 zur Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, vom 15. Juni 1883 in der Fassung der Novelle vom 10. April 1892, Seite 189. — Gesetz vom 22. Dezember 1892, die Beamtenempensoffenanstalten betreffend, Seite 190.

Landesherrliche Verordnung

vom 22. Dezember 1892

zur Ausführung des § 34 Absatz 1 und 2 der Reichs-Gewerbeordnung.

Wir Heinrich der Pierstehle von Gottes Gnaden Jüngerer Linie regierender Fürst Neuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greiz, Kranichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein etc. etc. verordnen hiermit zur Ausführung des § 34 Absatz 1 und 2 der Reichs-Gewerbeordnung, daß zu der darnach erforderlichen Erlaubniß für den Gemeindebezirk der Stadt Gera der Stadtrath daselbst als erste Instanz zuständig ist, im Uebrigen es bei den durch Art. 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 1870, die Ausführung der Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund betreffend (Gesetzsammlung XVI. S. 243), geordneten Kompetenzen für § 34 auch rücksichtlich der Absätze 1 und 2 bewendet.

Schloß Osterstein, den 22. Dezember 1892.

Im Namen Seiner Durchlaucht des Fürsten:

(L. S.)

Heinrich XXVII., Erbprinz.

Dr. Volkert. Engelhardt. v. Hinüber.